



Niederschrift über die 11. Sitzung des Gemeinderates

Am: **Mittwoch, den 03.05.2023**

Die Einladung wurde fristgerecht zugestellt.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend waren:

Bgm. Ing. Helmut Dablander
Vbgm. Peter Föger
GV Wilhelm Mareiler
GR Lukas Bachnetzer
GRin MSc Lea Draxl-Weiskopf
GR Walter Föger
GR Florian Grameiser
GR Michael Haslwanter
GR Simon Haslwanter
GRin Daniela Halaus
GRin Denise Perwög
GR BEd BA MA Paul Randolph
EGR Bernadette Engl
EGR Ludwig Fröch
EGR Brigitte Walser

Vertretung für GRin Marina Floriani
Vertretung für GV Reinhard Halaus
Vertretung für GV Christoph Scheiring

Amtsleiter Mag. Reinhard Pfeifer
Magnus Gratl zu TOP 2

Abwesend waren:

GV Reinhard Halaus
GV Christoph Scheiring
GRin Marina Floriani

Schriftführung: Ivonne Föger

Die Sitzung war öffentlich –
die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Protokolle vom 14.04.2023
2. Beschlussfassung des Angebotes für die Quartiersentwicklung
3. Beratung und Beschlussfassung - Strompreis TIWAG
4. Anträge, Anfragen und Allfälliges
5. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Ein Dank an die FF Silz für die Möglichkeit den Schulungsraum während der Umbauarbeiten im Gemeindeamt zu nutzen.

Zu TOP 1) Genehmigung der Protokolle vom 14.04.2023

Der BGM erklärt, dass aufgrund des Umzugs in das neue Gemeindeamt der Zugriff auf das Personalprotokoll nicht möglich war – dies wird bei der nächsten GR-Sitzung zur Unterschrift vorgelegt.

Beschluss:

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 14.04.2023 werden vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Zu TOP 2) Beschlussfassung des Angebotes für die Quartiersentwicklung

Der BGM berichtet über den Sachverhalt und bittet, den bei den Zuhörern sitzenden Magnus Gratl um die Präsentation des Projektes der Firma Nonconform ZT GmbH.

Magnus Gratl bedankt sich für die Einladung und trägt vor:

Letzten Montag fand die Sitzung der Steuerungsgruppe, gemeinsam mit Mitgliedern des Gemeinderates, der Dorferneuerung und den Interessenten Gruppen statt – 5 Projekte standen zur Auswahl. Man hat sich einstimmig für das Projekt der Firma nonconform ZT GmbH entschieden. Berichtet wird von der Klausur des GR und Vertretern der Pfarre am 14.01.2023 bei der die Steuerungsgruppe gebildet wurde. Diese hat zwischenzeitlich intensiv gearbeitet, es gab Sitzungen am 30.01.2023, 20.02.2023 und 13.03.2023. Die Abteilung Dorferneuerung des Landes wurde vom ersten Tag an miteingebunden. Es wurden Einladungen für eine Angebotslegung an namhafte Firmen, die bereits eine Quartiersentwicklung durchgeführt haben, verschickt. Bis Oktober 2023 sollte man so weit sein, die Ausschreibung für einen Architektenwettbewerb starten zu können. Man hat sich für einen Bürgerbeteiligungsprozess entschieden – unter anderem sollen alle Vereine, Nutzer des Jugendheimes, die Pfarre, Gemeinde, Haus Elisabeth, Dienstleister und alle Bildung- Einrichtungen einbezogen werden. In der Karwoche fand eine Begehung in Silz mit allen Architektenbüros, der Steuerungsgruppe und der Dorferneuerung statt, danach wurde von den einzelnen Büros erklärt, wie sie sich den Prozess vorstellen würden.

Vorgestellt wird die Präsentation der Firma nonconform ZT GmbH für die künftige Quartiersentwicklung in Silz.

Es handelt sich bei dieser Firma um eine der größten Büros für Bürgerbeteiligungsprozesse in Österreich, es gibt mehrere Standorte dieser Firma – auch in Rosenheim und Linz. Vertreten sind Architekten mehrerer Sparten – lediglich die Verkehrsplanung wird von der Planungsgesellschaft Stadt-Land-Verkehr übernommen.

Erklärt wird der geplante Ablauf mit lustvoller Beteiligung der Bürger, das Erarbeiten der „richtigen Fragen“. Es wird Treffpunkte im Dorf geben, da lokales Wissen wichtig ist. Angesprochen wird das engere und weitere Projektgebiet. Auch der Bereich nördlich vom Sportcafe wurde zwecks späterer, möglicher Bebauung angesprochen. Es gibt viele Interessen (Vereine, betreutes

Wohnen, Gastro, Arzt, Physiotherapeuten, Jugendarbeit, Wohnungen etc.). Zu bedenken ist, aufgrund der erwarteten Fixkosten, für Einnahmen aus Miete und Verpachtung zu sorgen.

Der 3-phasige Prozess mit Daten sammeln, Partizipation und Ausarbeitung eines Masterplanes soll so schnell wie möglich starten – der Auftakt erfolgt im kleineren Kreis – später sollen alle Bevölkerungsschichten erreicht werden.

Es liegen zwei Angebote der Firma nonconform vor. 1. Angebot € 76.440,00 mit Optionen und 2. Angebot € 68.160,00 ohne Optionen, jeweils brutto. Eine Förderung von ca. 40 % seitens des Landes kann beantragt werden.

Sobald der GR-Beschluss vorliegt, soll man sofort um die Förderung ansuchen.

Der BGM berichtet, dass für heuer € 100.000,00 im Budget für die Planung und Projektierung verankert sind und er berichtet von Gesprächen mit angrenzenden Grundeigentümern, zwecks möglichem Erwerb von Liegenschaften.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Annahme des vorliegenden Angebotes der Firma nonconform zt GmbH zu einem Preis von € 76.440.- brutto.

Magnus Gratl verlässt um 19:45 Uhr die Sitzung.

Zu TOP 3) Beratung und Beschlussfassung - Strompreis TIWAG

Besprochen werden die vier vorliegenden Angebots Varianten mit verschiedenen Strompreisen und Vertragslaufzeiten – diese sind erste heute per Mail eingelangt (alle Preise netto und ohne Netzkosten). Die letztgültigen Vorschläge werden am 09.05.2023 versendet und die Entscheidung muss unterzeichnet bis spätestens 11.05.2023, 15:00 Uhr bei der TIWAG per Mail einlangen. Alle Gemeinden Tirols haben das identische Angebot erhalten.

Mitdenken muss man bei der Entscheidung die Tatsache, dass die Gemeinde im Sommer sehr viel Strom mit den PV-Anlagen erzeugt und einen geringen Bezug benötigt, im Winter jedoch einen sehr hohen Strombedarf durch die Eisarena oder das Haus Elisabeth hat.

Vorgeschlagen wird eine Delegation an den Gemeindevorstand, da dieser am 09. oder 10. Mai 2023 kurzfristig eine Entscheidung treffen kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist **einstimmig** mit der Delegation dieses Punktes an den Gemeindevorstand einverstanden, favorisiert wird die Variante 2.

Die dazugehörigen Berechnungen mit den relevanten Zahlen der Gemeinde werden von AL Mag. Reinhard Pfeifer am Montag allen GR übermittelt

Zu TOP 4) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der BGM:

- teilt mit, dass der geplante Termin für die GR Sitzung am 29. September verschoben werden muss – der neue Termin wird noch bekanntgeben.

GR Michael Haslwanter

- auf Nachfrage wird vom BGM erklärt, dass der Termin für die öffentliche Gemeindeversammlung am 08.05.2023 leider abgesagt werden musste, da die Visualisierung der Lärmschutzwand von DI Hagner noch nicht vorliegt.
- spricht den schlechten Zustand der Spielgeräte beim „Golfspielplatz“ an – eine Wartung wäre dringend notwendig, auch sollte dieser Bereich dringend aufgeräumt werden.

GV Willi Mareiler weist auf die mangelhafte Baustellenabsicherung beim Beachvolleyballplatz hin – der im Publikum anwesende Martin Oberwalder erklärt, dass die Arbeiten mittlerweile abgeschlossen sind. Der VBGM Peter Föger wirft ein, dass die restlichen Minigolfbahnen noch entfernt werden und hier, der noch übrige Sandkasten vom Wasserfallspielplatz aufgestellt werden kann.

GV Willi Mareiler

- spricht Mängel beim Themenweg „Vom Korn zum Brot“ an. GRin Lea Draxl-Weiskopf ergänzt, dass der Container durch den Regen mit Spritzern verunreinigt wurde. Alle Mängel werden vor der Eröffnung beseitigt. Das WC ist noch geschlossen, da der Wasser- und Stromanschluss noch fehlt. Die Öffnung wird spätestens am 20.05.2023 erfolgen.

GRin Lea Draxl-Weiskopf

- schlägt vor, im Bereich des Wasserspielplatzes beim flachen Becken eine Leiter zu montieren, damit man darüber steigen kann.

GRin Daniela Holaus

- spricht an, dass es keine funktionierende Regelung beim öffentlichen WC des Sportcafés gibt. Sie schlägt vor eine Schließanlage (Öffnungszeiten analog zu den Öffnungszeiten vom Spielplatz) wie beim Angerfriedhof zu installieren, auch die Reinigung sollte die Gemeinde übernehmen, da es sich eben um ein öffentliches WC handelt. Die bisherige Regelung hat leider nicht funktioniert. Der BGM erklärt, dass die Reinigung des WC beim letzten Umbau von Max Heinz mit den Mietern geregelt wurde. Der BGM wird sich nach einer Lösung – Schließanlage – erkundigen.

GRin Denise Perwög

- berichtet von der Besichtigung des Mühlsteiges mit Alt BGM Hermann Föger, der Verbindungsweg zum Fürstenweg gehört jedenfalls gerichtet, vorgeschlagen wird dies jährlich vorzunehmen. GR Florian Grameiser wirft ein, dass am wichtigsten das Ausleiten des Wassers wäre und eine regelmäßige Betreuung. Alt BGM Hermann Föger wäre mit einem Auffüllen des Weges zufrieden. Der BGM wird sich darum kümmern, derzeit steht noch kein Personal zur Verfügung. GV Willi Mareiler schlägt vor, die Sanierung durch den Beschäftigungsverein vornehmen zu lassen. Angesprochen wird der schief stehende Baum beim Mühlen-Puzzle, dieser stellt laut Waldaufseher Richard Föger keine Gefahr dar, vor einer Entfernung müsste man die Eigentümer kontaktieren und diese müssen eine Fällung beauftragen. Auch das Ziehen durch das darunterliegende Feld zu dieser Jahreszeit sei problematisch. Die Arbeiten werden im Herbst durchgeführt werden. GR Michael Haslwanter möchte nicht so lange zuwarten. GV Willi Mareiler schlägt vor, den Baum zu fällen und die Rinde zu entfernen, dann kann er bis Herbst liegen bleiben.

GR Paul Randolf

- bei der letzten Sitzung des Sportausschusses wurde die umfangreiche Infrastruktur in Silz angesprochen, man sollte darüber nachdenken eine eigene Person für die Betreuung einzusetzen. Sanierungsarbeiten wären nicht so oft notwendig und nicht so aufwändig, wenn regelmäßig jemand die Anlagen wartet. Im Winter könnte sich der Bedienstete um die Eisarena kümmern, im Sommer um die Sportplätze, den Themenweg, die Forstmeile etc. Der BGM erklärt, man sollte den Aufwand berechnen und alle Anlagen zusammenschreiben. GR Walter Föger wirft ein, dass die Gemeinde Haiming kürzlich ebenfalls Personal für diese Zwecke angestellt hat.

GR Florian Grameiser

- bedankt sich für die Entfernung des Eisenteiles im Inn – laut BGM wurde dieses damals für den Autobahnbau benötigt. GRin Lea Draxl-Weiskopf weist darauf hin, dass im Bereich des

Fußweges unter der Autobahnbrücke noch immer solche Eisenteile aus dem Wasser ragen und eine Gefährdung darstellen.

GR Simon Haslwanter

- Am 25. April fand die 8. Sitzung des Überprüfungsausschusses statt. Es wurden die restlichen Belege des 1. Quartals 2023 geprüft, bei der Überprüfung kam es zu keinen Beanstandungen. Es gibt noch kleinere Probleme mit der Software, diesbezüglich ist die FVIn Petra Oberhofer bereits in Kontakt mit der Firma KUGEM.

Der BGM berichtet dass ab nächster Woche wieder alle Sitzungen am Gemeindeamt Widumgasse stattfinden können.

GRin Daniela Halaus

- berichtet von einer Besprechung gemeinsam mit den Leiterinnen der Bildungseinrichtungen, dem BGM, dem Amtsleiter und Mitgliedern des Bildungsausschusses zum Thema Alterserweiterung neu. Die Öffnungszeiten werden künftig von Mo-Do 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 14.00 Uhr sein und decken sich mit der zuletzt durchgeführten Befragung. Fast die Hälfte der ausgesandten Fragebögen wurden zurückgeschickt. Durch geänderte Öffnungszeiten ab Herbst (ab 15.00 Uhr Hort und KG gemeinsam, ab 16.00 Uhr alle Einrichtungen alterserweitert zusammengefasst) kann das Personal effizienter eingesetzt werden. Dazu wird es noch eine offizielle Information an die Eltern geben – die Tarife bleiben gleich. Die Entscheidungen wurden in Abstimmung mit allen Leiterinnen getroffen.

Ersatz-GRin Brigitte Walser

- bittet um Anbringung eines Sonnensegels bei der Sandkiste beim Spielplatz -Haus Elisabeth.

Ersatz-GRin Bernadette Engl

- erinnert an das Kabarett am kommenden Samstag mit Markus Koschuh – der Beginn wurde wegen der hl. Messe für verstorbene Jugendliche auf 20.00 Uhr verschoben. GRin Daniela Halaus wirft ein, dass Pfarrer Kidane die Termine mit anderen Veranstaltungen frühzeitig abstimmen könnte.
- angesprochen wird die „Mitfahrbank“, Sara Mitterwallner hat sich bisher noch nicht bei der Gemeinde gemeldet.

VBGM Peter Föger

- dankt den Mitgliedern des neuen Ausschusses für Jugendarbeit (Nina Wille, Maria Schöpf, GRin Denise Perwög und Eveline Zoller). Ein Dank an GRin Denise Perwög für ihren Einsatz, sie besichtigt derzeit verschiedene Jugendzentren.

BGM

- bedankt sich für die Mitarbeit bei der Organisation des „Tag der offenen Gemeindetür“ am 08.06.2023 und bittet die GemeinderätInnen darum für die Eröffnung einen Kuchen zu backen.

Zu TOP 5) Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Erhöhung eines Beschäftigungsausmaßes in der Kinderkrippe

Ende: 21:00 Uhr

Die Niederschrift wurde in der Gemeinderatssitzung vom genehmigt.

.....
BGM Ing. Helmut Dablander

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Schriftführerin